

# JAHRES BERICHT 2015 Pfadibewegung Schweiz

Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra



# Pfadi kurz ERKLÄRT

Wer kennt sie nicht, die Pfadi: Pfadi steht für Aktivitäten am Samstagnachmittag, während eines ganzen Wochenendes oder für unvergessliche Lagermomente. Die Pfadis lernen Techniken für das Leben draussen in der Natur, erleben Abenteuer und haben zusammen Spass. Bereits Kinder lernen Verantwortung für sich und kleine Gruppen zu übernehmen.

Die Pfadi besteht aus fünf Stufen: diese altersspezifische Zuteilung ermöglicht es Kinder und Jugendliche altersgerecht zu fördern und auf ihre Bedürfnisse und Interessen einzugehen.

Für die Jüngsten, die **Biber** (5–6 Jahre) bietet die Pfadi Raum sich selber und andere Kinder besser kennen zu lernen.

Für die Kinder ab 6–10 Jahren, die der **Wolfsstufe** angehören, steht der Entdeckungsdrang im Mittelpunkt. Sie lernen die Methoden und Ziele der Pfadibewegung durch Spiele und Aktivitäten zu verinnerlichen.

Ab der **Pfadistufe** (10–14 Jahre) können die Jugendlichen erste Kurse besuchen. In den Kursen eignen sie sich Fähigkeiten für die Gruppenleitung und die Mitorganisation von Pfadiaktivitäten an.

Bei den **Pios** (14–17 Jahre) dreht sich alles um die Equipe, eine Gruppe von fünf bis zehn Jugendlichen. Betreut durch einen Equipenleiter entwickeln Pios zum ersten Mal eigene Projekte.

Die Stufe der jungen Erwachsenen ab 17 Jahren wird **Roverstufe** genannt. Leiterinnen und Leiter aller Stufen und der Abteilungen sind auch Mitglieder dieser Stufe. Die Rover gestalten ihr Programm völlig selbstständig.

Neben den fünf Altersstufen gibt es auch die die **Pfadi Trotz Allem (PTA)** für behinderte Kinder und Jugendliche. PTA-Gruppen bieten Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung die Möglichkeit, aktiv in der Pfadi mit zu machen.

Die Pfadizeit ist für viele sehr prägend und verbunden mit zahlreichen schönen Erinnerungen sowie erfolgreich gemeisterten Herausforderungen. Der Pfadigedanke wird auch nach der aktiven Pfadizeit gepflegt und gelebt. Die **Silver Scouts** sind ein schweizweites Netzwerk ehemaliger Pfadis, das über die Grenzen von Abteilungen und Regionen hinausreicht.

## PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS)

Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) ist der nationale Verband der Pfadis. Die PBS zählt 43 901 Mitglieder. Die Mitglieder sind in 22 kantonalen Verbänden und rund 550 lokalen Abteilungen organisiert. Die 22 Kantonalverbände, die in Regionen und Abteilungen unterteilt sind, sorgen zusammen mit der Bundesebene der PBS für geeignete Rahmenbedingungen, im Besonderen in den Bereichen Ausbildung, Betreuung und Programm.

# Pfadi BILDET AUS

Die PBS bietet über 20 verschiedene Kurs-  
typen an, die auf die verschiedenen Funk-  
tionen und Bedürfnisse zugeschnitten  
sind. In den altersgerechten, modular  
aufgebauten Weiterbildungen setzen sich  
die Jugendlichen neben Themen wie Füh-  
rung, Projektmanagement oder Pädago-  
gik auch mit Fragen zur Prävention und  
Integration auseinander. Jedes Jahr bil-  
den sich 5100 junge Erwachsene in über  
20 verschiedenen Kursen aus, um auf ihre  
ehrenamtliche Führungsarbeit ideal vor-  
bereitet zu sein.

## KURSANGEBOT

Ausbildung	Art der Kurse	Kurse & Teilnehmende pro Jahr	Verantwortlich
<b>Pfadistufe</b> 10 – 14 Jahre	Leitpfadikurs (ab 13 Jahren)	Anzahl Kurse: ca. 100 Teilnehmende: ca. 1500	Regional-/ Kantonalverbände
<b>Piostufe</b> 14 – 17 Jahre	Piokurs (Animationskurs) Futurakurs (Vorbereitung auf Leitertätigkeit) Weiterbildung Technik	Anzahl Kurse: ca. 50 – 100 Teilnehmende: ca. 750 – 1500	Regional-/ Kantonalverbände
<b>Roverstufe &amp; Leitende</b> ab 17 Jahren	<b>Klassische Leiterausbildung</b> – Basis- und Aufbaukurs (Leistungsverantwortung) – Einführungskurse Stufenmethodik (pädagogisches Grundwissen) – Fortbildungs- und Sicherheitsmodule – Suchtprävention und Gesundheitsförderung – Abteilungsleiterkurse (für Vereinsverantwortliche) – Weiterbildungen und Seminare	Anzahl Kurse: ca. 100 Teilnehmende: ca. 2000  Anzahl Seminare & div. Weiterbildungen: ca. 80 – 100 Teilnehmende: ca. 2000 – 2500	Regional-/ Kantonalverbände
	<b>Weiterführende Kaderkurse</b> Bereich Ausbildung: – Topkurs (Erwachsenenbildung) – Expertenurse (für hauptverantw. Kursleitende) – Leiterkursbetreuung Bereich Betreuung: – Coachkurs und -weiterbildung (für Vereinsbetreuende) – Elternratskurs – Präsekurs Verbandsthemen: – Panoramakurs (Persönlichkeitsbildung) – Gilwellkurs (Verbandsentwicklung) – Spektrumskurs (Verbands- und Projektmanagement)	Anzahl Kurse: ca. 20 Teilnehmende: ca. 300 – 400  Anzahl Seminare & div. Weiterbildungen: ca. 10 Teilnehmende: ca. 200 – 300	Nationaler Verband  Jugend + Sport (J+S)

# PFADI AKTIV & Engagiert

Diese Aktivitäten stehen stellvertretend für unzählige Aktivitäten, Lager der Pfadi auf lokaler, kantonaler, nationaler und internationaler Ebene:

## **SPIEL, SPASS UND FREUNDSCHAFTEN**

Am diesjährigen Pfadi-Schnuppertag luden 18 Kantonalverbände und insgesamt 380 Abteilungen aus der gesamten Schweiz Kinder und Jugendliche an einem Samstag dazu ein, die Pfadi kennenzulernen. An einem solchen Tag der offenen Türe lernen neugierige Abenteurer und Abenteurerinnen Schatzkarten zu entschlüsseln, Schlangengebrot über dem Feuer zu backen oder einen Fluss mittels selbstgebauter Seilbrücke zu überqueren.

Pfadis treffen sich regelmässig mit anderen Kindern und Jugendlichen zu gemeinsamen Erlebnissen. Sie verbringen viel Zeit in der Natur, in der sie nicht nur praktisches Wissen für das Leben im Freien erwerben, sondern auch genügend Raum haben um sich auszutoben. Spiel und Spass stehen bei diesen Aktivitäten im Vordergrund.

Bei gegenseitigem Respekt und Toleranz entstehen oft lebenslange Freundschaften. Das frühe Übernehmen von Verantwortung füllt den Rucksack für das Leben.

## **72 STUNDEN IN AKTION**

25 000 Kinder und Jugendliche verwirklichten in 72 Stunden 410 gemeinnützige Projekte in allen Regionen der Schweiz. Jede Gruppe hat die Aufgabe, ihr Projekt innerhalb der vorgegebenen Zeit ohne Geld zu realisieren. Die Teilnehmenden setzen jeweils ihre ganze Energie, Improvisation, Kreativität und im Besonderen auch Teamarbeit ein; so zeigt die junge Generation schweizweit, was in ihr steckt.

Die Aktion 72 Stunden ist ein Projekt der Schweizer Jugendorganisationen und wurde von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Jugendverbände koordiniert.

## **ERLEBNISREICHE LAGERTAGE ERMÖGLICHEN**

Das World Scout Jamboree findet alle vier Jahre in einem anderen Land statt. Während zehn Tagen nahmen diesen Sommer rund 1000 Pfadis aus der Schweiz am World Scout Jamboree in Japan teil. Damit die rund 800 Teilnehmenden ein schönes, angenehmes Lager erleben können, werden sie von ihren rund 100 Truppleitenden auf das Weltpfadilager, das sogenannte World Scout Jamboree, vorbereitet. Zudem sorgen 70 Dienstrover der Schweizer Delegation für einen reibungslosen Ablauf während des Lagers. Sie organisieren beispielsweise Aktivitäten für die Teilnehmenden oder helfen bei Essensausgaben oder Reinigungsarbeiten mit. 25 Delegationsleitende unterstützen Truppleitende und Dienstrover bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und tragen wie alle anderen Helfenden dazu bei, dass alle zusammen ein einmaliges internationales Pfadierlebnis erleben können.

# LEITBILD der **PFADI** in der Schweiz

## **PFADI GESTALTEN DIE WELT**

Gemeinnützig engagieren wir uns für die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Wir leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Welt. Besonderen Wert legen wir auf die Kinder- und Menschenrechte sowie den respektvollen Umgang mit der Natur.

Wir schaffen Freiräume und zählen auf ein verlässliches, solidarisches Engagement jedes einzelnen. Kreativ und mit Freude gestalten wir alle in einer demokratischen Umgebung mit. Dadurch erlernen wir, für uns selbst, unser Umfeld und die Umwelt Verantwortung zu übernehmen. Unseren Mitmenschen schenken wir unser Vertrauen. Wir wissen, dass manchmal auch Fehler geschehen können, und lernen aus diesen.

**Pfadi ist, wenn Werte mehr sind als nur Worte.**

## **PFADI IST EINE INTERNATIONALE JUGENDBEWEGUNG MIT GANZHEITLICHER, ERZIEHERISCHER ZIELSETZUNG**

Wir fordern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene heraus, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu erweitern. Dabei ist uns die gleichwertige Förderung der verschiedenen Kompetenzen einer Person wichtig.

Wir pflegen unser weitreichendes Netzwerk und den Kontakt mit unseren lokalen und internationalen Partnern. Die internationale Dimension unserer Bewegung erlaubt uns, uns selber als Weltbürger zu erleben und trägt zudem zu unseren pädagogischen Grundlagen bei. Durch unsere lokalen Partner fördern wir den Austausch und das Engagement zugunsten der Gesellschaft. Die gleichberechtigte Zusammenarbeit beider Geschlechter und die Ehrenamtlichkeit prägen die Pfadiarbeit.

**Pfadi ist, wenn die eigene Entwicklung zum Fortschritt der Mitmenschen beiträgt.**

## **IN ATTRAKTIVEN, FÜR ALLE OFFENEN AKTIVITÄTEN ERWERBEN DIE PFADI VIELFÄLTIGE KOMPETENZEN**

Unsere Pfadigruppen sind lokal verankert und gestalten ihre eigene Identität. Wir setzen uns mit unserer eigenen Kultur auseinander, interessieren uns für die Kultur der anderen und respektieren diese.

In diesem Umfeld lernen wir, selbst aktiv zu sein, Verantwortung zu übernehmen und für andere einzustehen. Das gemeinsame Leben in der Natur und Sport treiben machen uns Spass. Spiele sowie Rituale und Traditionen zählen ebenso zu unseren Methoden, die uns in unserem persönlichen Fortschritt fördern.

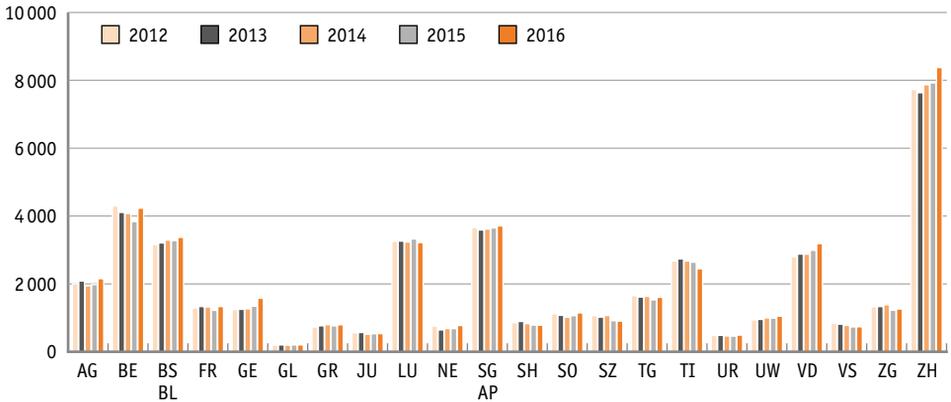
Bereits Kinder übernehmen Verantwortung für sich und für kleine Gruppen. Die eigenständigen, altersdurchmischten Gruppen werden von Jugendlichen geleitet, die eine breite, anwendungsorientierte Ausbildung durchlaufen haben.

**Pfadi ist, in der Gemeinschaft das Leben zu erlernen.**

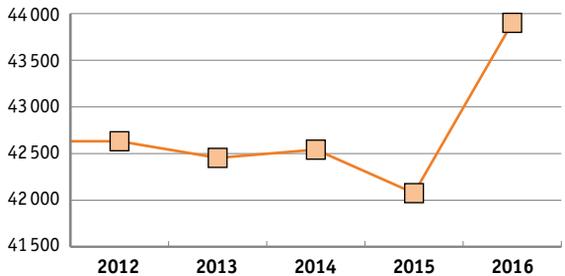
# MitgliederZAHLEN

Stand 29.01.2016

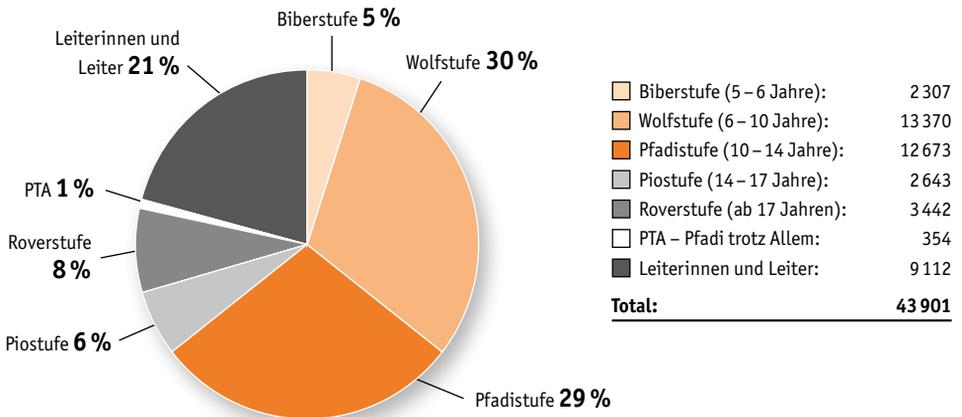
## MITGLIEDERENTWICKLUNG PRO KANTONALVERBAND 2012 – 2016



## MITGLIEDERENTWICKLUNG GESAMTTOTAL 2012 – 2016



## MITGLIEDERZAHLEN NACH STUFEN, PTA & LEITENDEN



# JAHRESrechnung 2015

## BILANZ BUNDESKASSE (nach Revision)

31.12.2015

31.12.2014

AKTIVEN	CHF	%	CHF	%
<b>Umlaufvermögen (Total)</b>	<b>2 579 464</b>	<b>44.7</b>	<b>2 493 494</b>	<b>43.2</b>
Liquide Mittel	2 115 998	36.7	1 945 332	33.7
Forderungen	138 554	2.4	140 296	2.4
Lagerbestand Druckerzeugnisse	0	0.0	24 200	0.4
Transitorische Aktiven	324 912	5.6	383 666	6.7
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3 187 841</b>	<b>55.3</b>	<b>3 290 341</b>	<b>57.1</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5 767 305</b>	<b>100%</b>	<b>5 783 835</b>	<b>100%</b>
PASSIVEN	CHF	%	CHF	%
<b>Fremdkapital (Total)</b>	<b>1 831 650</b>	<b>31.8</b>	<b>1 602 108</b>	<b>27.8</b>
Kreditoren	432 266	7.5	477 584	8.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	19 156	0.3	14 611	0.3
Transitorische Passiven und Rückstellungen	718 621	12.5	510 359	8.8
Wiederbeschaffungsreserve	661 607	11.5	599 554	10.4
<b>Eigenkapital (Total)</b>	<b>3 935 655</b>	<b>68.2</b>	<b>4 181 727</b>	<b>72.5</b>
Eigenkapital	3 911 727	67.8	3 903 896	67.7
Jahresergebnis	23 928	0.4	277 831	4.8
<b>Total Passiven</b>	<b>5 767 305</b>	<b>100%</b>	<b>5 783 835</b>	<b>100%</b>

## ERFOLGSRECHNUNG BUNDESKASSE (nach Revision)

Rechnung 2015

Budget 2015

A: Betriebsergebnis regelmässige Tätigkeit	CHF	CHF
<b>ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>		
Mitgliederbeiträge	757 260	760 000
Subventionen (BSV & Swiss Olympic)	999 422	1 041 300
Finanzbeschaffung	653 856	562 000
Scout & Sport	107 344	100 000
Diverse Erlöse	172 126	113 700
Finanzertrag	15 409	23 000
<b>TOTAL ERTRAG regelmässige Tätigkeit</b>	<b>2 705 417</b>	<b>2 600 000</b>
<b>AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>		
Verbandsaufwand	-163 663	-163 000
Vereinsaktivitäten	-1 087 670	-1 166 500
Personalaufwand / Geschäftsstelle / Diverses	-1 254 824	-1 298 500
<b>TOTAL AUFWAND regelmässige Tätigkeit</b>	<b>-2 506 157</b>	<b>-2 628 000</b>
<b>Ergebnis aus regelmässiger Tätigkeit</b>	<b>199 260</b>	<b>-28 000</b>
<b>B: Projekte und Publikationen</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Projektkosten	-475 968	-694 670
Finanzierung der Projekte	296 456	686 070
<b>Ergebnis Projektrechnung</b>	<b>-179 512</b>	<b>-8 600</b>
<b>C: Ausserordentliches / Aperiodisches</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Ausserordentlicher Ertrag	4 180	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
<b>Ergebnis Ausserordentliches / Aperiodisches</b>	<b>4 180</b>	<b>0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS BUNDESKASSE</b>	<b>23 928</b>	<b>-36 600</b>

## REVISIONSBERICHT

Die Rechnungsrevisoren prüfte die Jahresrechnung der Bundeskasse der Pfadibewegung Schweiz (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Vereinsjahr. Die Bundeskasse schliesst das Vereinsjahr mit einem Gewinn von CHF 23 928.23 ab. Es wird empfohlen die vorliegende Jahresrechnung gemäss Revisionsbericht vom 2. April 2016 zu genehmigen.

**PFADIBEWEGUNG SCHWEIZ (PBS)**

Speichergasse 31, 3011 Bern

Telefon 031 328 05 45, [info@pbs.ch](mailto:info@pbs.ch), [www.pbs.ch](http://www.pbs.ch)



REDAKTION: Andrea Adam / Zora  
LAYOUT: Carolina Gurtner / Chita, [www.carografie.ch](http://www.carografie.ch)  
FOTOS: CaLaKa 2015, Colonia Tutti Frutti,  
Martina Bohl / Jojo, Rahel Gut / Puella,  
Rüdi Eiermann / Pascha, Pfadi Kanton Schwyz,  
Pfadi Kuonolf, Pfadi Siggenthal  
DRUCK: Druckkform, [www.leidenschaft.ch](http://www.leidenschaft.ch)  
AUSGABE: 2016  
REFERENZ: 1001.12.de



# PFADI

## SCHNUPPERTAG 14. MÄRZ 2015

**FREUNDSCHAFTEN, WALD UND ABENTEUER**  
Die Pfadi ermöglicht jungen Menschen die Natur zu erleben und Freundschaften zu knüpfen. Und deshalb ist die Pfadi die grösste Jugendbewegung der Schweiz. Wie viel Pfadi steckt in dir?

**DAS ABENTEUER BEGINNT HIER:**  
Schnuppere Pfadi-Luft. Finde eine Pfadi-Gruppe in deiner Nähe! [www.pfadi.ch/pfadi-map](http://www.pfadi.ch/pfadi-map)

**PFADLICH**  
SCOUTS.CH  
SCOUTISMO.CH



Herzlichen  
**DANK!**

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen und freiwillig engagierten Pfadileiterinnen und -leitern, deren solidarisches unentgeltliches Engagement das Fundament unserer Bewegung ist. M-E-R-C-I. Die Unterstützung unserer Partner bewirkt, dass Kinder und Jugendliche in der Pfadi Freiräume erleben und die Welt mitgestalten können. Dafür möchten wir uns sehr bedanken.

